



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL  
**Abteilung Luftfahrtentwicklung**

# Flugplatz Dübendorf Stand der Planung

Hintergrundinformation Medien  
28. August 2017



# Flugplatz Dübendorf

1. Vorgeschichte – Auftrag Bundesrat 2016
2. SIL-Prozess, Umnutzung – Stand Verfahren





# bestehende Flugplatznutzung (1/2)

## Militärflugplatz

- Einsatzzentrale der Luftwaffe
- Betrieb der Luftwaffe (Trainings- / Ausbildungsflüge, Lufttransportdienst, swisstopo-Flüge, Such- / Rettungsflüge)

## zivilaviatische Mitbenützung

- Rega (Basis seit 2002)
- Fliegermuseum / Ju-Air
- Kantonspolizei, weitere zivile Flüge (WEF, solarimpulse etc.)

weitere Nutzungen (Flugsicherungszentrum, Events etc.)



# bestehende Flugplatznutzung (2/2)

**Flugbewegungen** pro Jahr (Schnitt 2010-14)

Militär: 11'500 (wovon 6'200 Helikopter)

Zivil: 3'200 (wovon 1'900 Rega, 1'000 Ju-Air)

**Betriebszeiten:** vorwiegend werktags 7.30 bis 17.00 Uhr

Grundstück im Eigentum des Bundes





# Geschichte der Planung (1/3)

## Festlegung SIL-Konzeptteil 2000

- verstärkte zivile Mitbenützung des Militärflugplatzes prüfen
- Schwellenwerte: 10% der militärischen Flugbewegungen oder 1000 Flugbewegungen pro Jahr

2002: Bewilligung Rega-Basis mit Betriebsreglement und Benützungsvereinbarung mit VBS

## Stationierungskonzept der Armee 2005

- Einstellung Kampfjetbetrieb Ende 2005
- Rückzug der Luftwaffe geplant 2010 (Option Heli bis 2014)

→ 2008/2009: Testplanung für die Raumentwicklung auf dem Flugplatzareal nach dem Rückzug der Luftwaffe (Kanton)



# Geschichte der Planung (2/3)

- 2009 Überprüfung Stationierungskonzept, am Flugplatz Dübendorf wird festgehalten (VBS)
- 2012 Machbarkeitsstudie militärisch-ziviler Flugbetrieb (Bund)
  - Kapazitätsengpässe Flughafen Zürich, Verdrängung General und Business Aviation
  - Finanzierung Flugplatzinfrastruktur, Kostenbeitrag zivil-aviatische Nutzung
- 2013 Stationierungskonzept Armee (Helikopterbasis ab 2022)

2013 / 2014 **Ausschreibungsverfahren Flugplatzhalter**  
(ziviler Betrieb)

Angebote: Flugplatz Dübendorf AG und TopMotion GmbH

- a) Prüfung Vollständigkeit und Eignungsnachweis
- b) Inhaltliche Beurteilung anhand Bewertungskriterien



# Geschichte der Planung (3/3)

## Ausschreibungsverfahren Flugplatzhalter (ziviler Betrieb)

zusammenfassende Bewertung der Angebote	Gewicht	Flugplatz Dübendorf AG		TopMotion GmbH	
		30 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	20 Jahre
K1: Erfahrung und Kompetenz Projektleitung	25%	3.425	3.425	2.10	2.10
K2: Analyse Aufgabenstellung und Betriebskonzept	25%	3.07	3.07	1.40	1.40
K3: Businessplan und Finanzierungsnachweis	30%	3.00	3.00	1.00	1.00
K4: Finanzielles Angebot	20%	2.00	-4.00	nicht beurteilbar	nicht beurteilbar
<b>Gesamtbewertung</b>		<b>2.92</b>	<b>1.72</b>	<b>nicht möglich*</b>	<b>nicht möglich*</b>

\* Die Ermittlung einer Gesamtnote für die Angebote der TopMotion GmbH ist nicht möglich, da das finanzielle Angebot aufgrund der ausgeklammerten Leistungen nicht beurteilbar ist.



# Zukunft Flugplatz Dübendorf (1/4)

**03.09.2014 Beschluss Bundesrat (als Grundeigentümer):**

künftige Nutzung Flugplatzareal für Militäraviatik, Zivilaviatik, Innovationspark (drei Bundesinteressen)

Ziel: strategische Landreserve für künftige Generationen erhalten,  
Zwischennutzung als ziviler Flugplatz mit Schwerpunkt  
Geschäfts- und Werkflüge

## → Auftrag VBS

- Umsetzung Bundesinteressen mit dem Kanton koordinieren
- Sachplan Militär anpassen
- Baurechtsverträge für künftige Nutzungen vorbereiten
- Betrieb der Luftwaffe bis Umnutzung sicherstellen





# Zukunft Flugplatz Dübendorf (2/4)

## → Auftrag UVEK

- Flugplatz als ziviles Flugfeld mit Bundesbasis entwickeln (mit FDAG gemäss Ausschreibung, Zeithorizont 30 Jahre)
- Planungsschritte für SIL und Umnutzung einleiten

## → Auftrag WBF

- gestaffelte Abgabe des Areals für den Innovationspark gemeinsam mit dem Kanton konkretisieren (Planung)
- Botschaft zum Bundesbeschluss vorbereiten (Finanzierung)





# Zukunft Flugplatz Dübendorf (3/4)

- VBS: Entwurf Anpassung SPM (Objektblatt Dübendorf)
- UVEK: Entwurf Anpassung SIL-Konzeptteil
- Anhörung der Behörden (Kanton, Gemeinden) und Mitwirkung der Bevölkerung (Herbst 2015)

- Kanton ZH: Teilrevision Richtplan (Innovationspark)
- Beschluss Kantonsrat (Juni 2015)

**31.08.2016 Beschluss Bundesrat**  
(als Sachplan- und Genehmigungsbehörde):

## **Sachplan Militär (SPM)**

Anpassung Objektblatt Flugplatz Dübendorf  
(mit Reduktion Flugplatzperimeter und Lärmbelastungskurve)



# Zukunft Flugplatz Dübendorf (4/4)

## Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)

- Anpassung Konzeptteil  
(Festsetzung Dübendorf als ziviles Flugfeld)
- Auftrag UVEK: dem Bundesrat bis Ende März 2019 ein Objektblatt zum Flugfeld Dübendorf unterbreiten
- Kenntnisnahme von der Absicht des Kantons, den Vorschlag «historischer Flugplatz mit Werkflügen» zu prüfen und das Ergebnis dem Bund bis Ende 2016 einzureichen

## Richtplan Kanton Zürich (RP ZH)

Richtplananpassung Innovationspark Dübendorf

- ohne Richtplaneintrag Heliport
- mit Vorbehalt Abgrenzung Perimeter Innovationspark



# Inhalt der Planungen (1/2)

**RP ZH**

Nationaler Innovationspark – Hubstandort Dübendorf. Planerische Eckwerte zur Nutzung und Erschliessung (Strassen, Linienführung Glattalbahn). Abgrenzung, Gestaltungsplanpflicht.

**SPM**

Helikopterbasis mit ziviler Mitbenützung, im Falle der Umnutzung Helikopter- und Flächenflugbetrieb unter ziviler Leitung. Bis dahin Weiterbetrieb im bisherigen Rahmen.

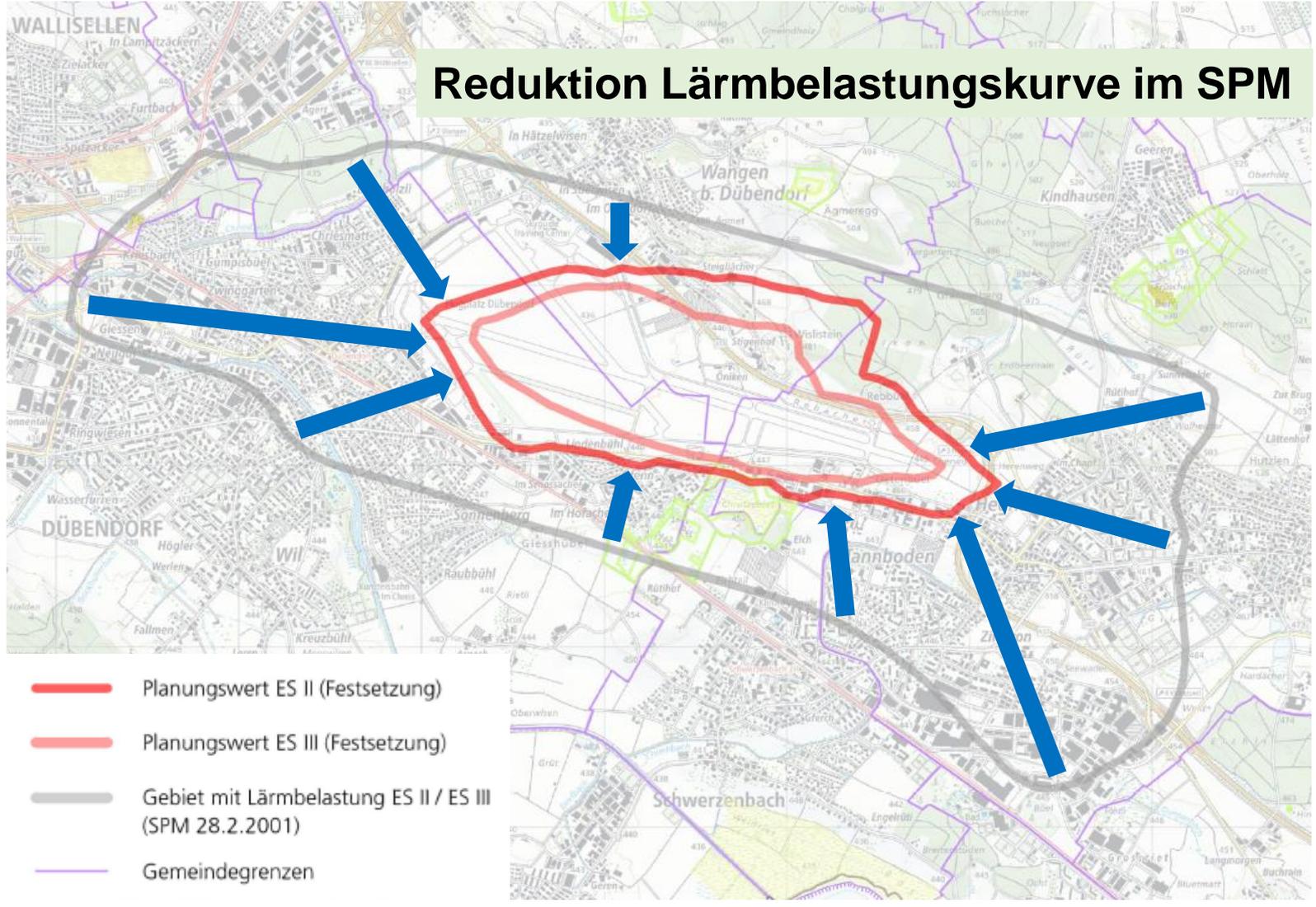
Flugplatzperimeter, gilt bis künftige fliegerische Nutzung definitiv geregelt ist (wird dann neu festgelegt). Verlegung der militärischen Nutzung in Etappen, koordiniert mit Ausbau Innovationspark. Lärmbelastungsgebiet, Hindernisbegrenzungsgebiet, begrenzen künftigen militärischen/zivilen Flugbetrieb.

**SIL**

Umnutzung in ein ziviles Flugfeld für Geschäftsreiseverkehr, Werkflüge, Sport-/Freizeitflüge. Ausschluss von Linien-/Charterverkehr, Grundschulung. Helikopterbasis für Rettungsflüge, Kantonspolizei. Weitere Helikopterflüge möglich. Mitbenützung durch die Luftwaffe.

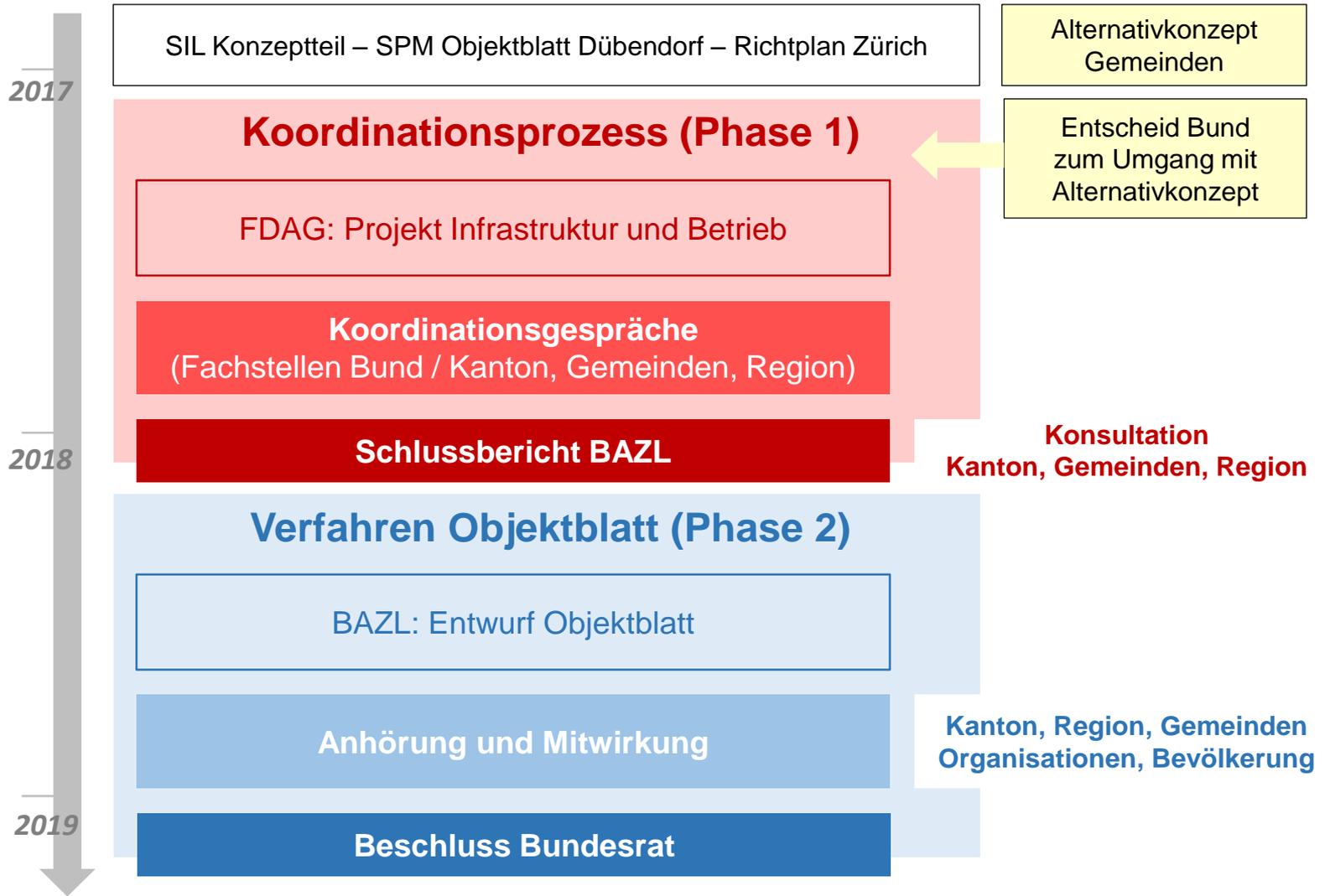


# Inhalt der Planungen (2/2)





# SIL-Prozess





# Ziele Koordinationsprozess

- Gegenseitige Information über Inhalte und Rahmenbedingungen bestehender und laufender Planungen (Auslegeordnung)
- Identifikation räumlicher Konflikte und Evaluation von Lösungsmöglichkeiten  
(Konzept für Infrastruktur und Betrieb des Flugplatzes)
- Abstimmung der geplanten Nutzung des Flugplatzes mit den umgebenden Nutzungsansprüchen und Schutzziele (soweit im Konsens möglich)

→ Schlussbericht mit dem Ergebnis der Koordination und der Haltung der Beteiligten (Konsens / Differenzen)



# Alternativkonzept Gemeinden

## Inhalt

- historischer Flugplatz mit Werkflügen
- Verkehrsleistung 20'000 Flugbewegungen
- restriktive Betriebszeiten (wie heute)
- Finanzierung Gemeinden

## Beurteilung Bund

- ungenügende Lösung für Geschäftsluftfahrt
  - Unsicherheiten bei der Finanzierung
- Koordinationsprozess auf Grundlage Projekt FDAG  
(ausgehend von den Ausschreibungsunterlagen)

**Koordinationsgespräche: Gemeinden halten derzeit an ihrem Konzept fest und lehnen das Projekt FDAG ab**



# Umnutzungsverfahren

**Schlussbericht Koordinationsprozess**

*rechtlich unverbindlich*

**SIL-Objektblatt**

*behördenverbindlich*



**Umnutzung (Militärflugplatz → ziviler Flugplatz)**

## **Genehmigungsgesuch FDAG**

Infrastruktur (Bauten und Anlagen, Erschliessung, inkl. Piste / Rollwege)  
Entwurf Betriebsreglement (Betriebszeiten, Flugrouten)  
Umweltverträglichkeitsbericht (Fluglärm, Gewässerschutz etc.)

## **öffentliche Auflage**

Einsprachen, Stellungnahme Fachstellen Bund / Kanton

## **Entscheid BAZL**

Plangenehmigung (Bauten und Anlagen)  
Genehmigung Betriebsreglement  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
Betriebsbewilligung

**Beschwerden / Gerichtsverfahren**

*grundeigentümer- / allgemeinvertbindlich*